

Holzener Strohlager ging in Flammen auf 25.01.2009 - Kontrollierter Abbrand war beste Lösung



Ablöschen der Glutnester

Gegen 17:30 Uhr wurde die Feuerwehr am Sonntag zu einem Strohlagerbrand nach Holzen gerufen. Bereits beim Eintreffen der Feuerwehrleute stand das Strohlager der Größe 20m x 10m x 4m in voller Ausdehnung in Flammen.

Es befand sich auf einem freien Feld und stellte keinerlei Gefährdung für die Umgebung dar. Die Feuerwehr entschied sich den größten Teil des Lagers kontrolliert abbrennen zu lassen.



Teleskoplader beim Auseinanderziehen der Ballen

Um den kontrollierten Abbrand zu beschleunigen, setzte die Feuerwehr einen Teleskoplader zum Auseinanderziehen des Strohlagers ein und löschte dann die restlichen Glutnester ab.

FR/MR - Feuerwehr Lagedienst